

Franken hilft Afrika



UNTERSTÜTZUNG Der Hammelburger Verein Afrika-Hilfe Franken steht vor weiteren Arbeitseinsätzen. Seit Dienstag dieser Woche bereitet Monika Mützel vor Ort die Arbeiten in Tansania vor.

Hammelburg – Der Fortschritt ist deutlich sichtbar, die Unterstützung aus Hammelburg und Umgebung trägt Früchte in Tansania. Für die Mitarbeiter des Vereins „Afrika-Hilfe Franken e.V.“ ist eines klar: „Wir werden weitere Arbeitseinsätze durchführen“, sagt Uwe Tobaben, Hauptinitiator und Vorsitzender des Vereins. Auch die Sammlungen werden fortgeführt.

Seit Februar 2012 ist der Kindergarten in Kiparan'ganda in Betrieb. Inzwischen wird er von 65 Kindern besucht, die dort in zwei Gruppen auf die Schule vorbereitet werden. „Die ersten 30 haben im Januar 2013 in die Grundschule gewechselt und wurden dort ob ihres guten Bildungsstandes sehr gelobt“, betont Tobaben.

Durch die Regenzeit im März 2013 mussten die Baumaßnahmen unterbrochen werden. Die Fertigstellung der Gebäude soll nun in zwei Arbeitseinsätzen im August und September erfolgen. Alle Gebäude sollen einen Außenanstrich bekommen, erste Reparaturen sind fällig an Ge-

ländern und Spielgeräten, die Außenanlagen müssen gepflegt werden. Hierzu ist Monika Mützel aus Hammelburg bereits am 30. Juli aufgebrochen und trifft weitgehende Vorbereitungen. Sie übernimmt den Materialeinkauf und leitet erste Maßnahmen in die Wege. Am 3. September folgen dann der Hammelburger Uwe Tobaben und Bernd Greubel aus Bad Kissingen, um die geplanten Arbeiten auszuführen. Damit ist der Verein seinen Zielen in Kiparan'ganda ein großes Stück näher gekommen.

Erste Ernte aus dem Schulgarten

Inzwischen helfen die Kinder und deren Eltern bei der Bepflanzung des Schulgartens mit, sodass jetzt im August die erste Ernte von Gemüse, Mais und Süßkartoffeln eingebracht werden kann. Bei den schnell steigenden Preisen für Lebensmittel ist es besonders wichtig, in die Selbstversorgung zu investieren.

Außerdem hat der Verein es ermöglicht, dass eine Lehrerin einen dreimonatigen Englischkurs besuchen konnte. Dadurch

wird künftig die Verständigung mit den Gästen aus Deutschland einfacher sein. Und auch der Englischunterricht für die Kinder kann effektiver gestaltet werden, da sie bisher meist nur in Kisuaheli unterrichtet wurden.

Eine ortsansässige Schneiderin näht neben der Schulkleidung für den Verein auch farbenfrohe Umhängetaschen und Aufbewahrungsbeutel in allen möglichen Größen aus afrikanischen Stoffen. Diese Produkte bietet der Verein zum Verkauf an, ebenso wie aus tansanischen Zeitungen gefaltete Papiertüten, die sich ideal als Geschenkverpackung eignen.

Der wichtigste Punkt ist natürlich die langfristige Finanzierung des Projektes. Der Erlös aus der Altkleidersammlung, den vielen kleinen und größeren Spenden und den Patenschaften für die Kinder sollen den Betrieb auch für die kommenden Jahre sicherstellen.



Die Kinder aus Kiparan'ganda freuen sich über die Schuhspenden aus Hammelburg.

Fotos: Uwe Tobaben

Afrika-Hilfe Franken e.V.

Kleiderannahme Einmal im Monat werden Altkleider aller Art, Kinderkleider und -schuhe sowie Plüschtiere, Federmäppchen, Verbandskästen und Krücken angenommen. Der nächste Termin ist am 10. August von 10 bis 12 Uhr. Die Sammelstelle ist im Ofenthaler Weg 30, in der dritten Garage in der Einfahrt zum Krankenhaus.

Kleidersammlung Am 14. September findet die jährliche Altkleider-Straßensammlung

statt. Kleidersäcke liegen in den Kirchen, im Weltladen in Hammelburg und an der Annahmestelle am Krankenhaus aus.

Homepage Es können auch andere Säcke oder Kartons mit der Beschriftung „Afrika-Hilfe“ verwendet werden. Infozettel können von der Webseite www.afrika-hilfe-franken.de heruntergeladen werden. Dort sind weitere Informationen zu den Projekten unter den Rubriken Termine, Kiparan'ganda

und Patenschaften zu finden.

Spendenkonto Für Geldspenden ist ein Spendenkonto Afrika-Hilfe Franken e.V. bei der Raiffeisenbank Hammelburg, BLZ 790 621 06, KtoNr. 49085, eingerichtet.

Ansprechpartner Ansprechpartner des Vereins sind Uwe Tobaben, Tel. 09732/ 5381, und Pia Schiebel, Tel. 09732/ 780 404.

red